

## **Hans Zanklmaier bleibt „Moar“ bei den Stockschützen Mitterskirchen**

Sportlich wieder Großartiges geleistet – Mehrere Highlights gibt es demnächst auf den Stockbahnen

Mitterskirchen. Hans Zanklmaier bleibt Vorstand bei den Stockschützen des ESV Mitterskirchen. Reibungslos ging auch die Wahl der übrigen Vorstandschaft über die Bühne. Durchwegs in ihren Ämtern bestätigt oder neu gewählt wurden dabei die weiteren Verantwortlichen, welche den Vorstand unterstützen. Der umfangreiche Blick zurück und nach vorne sowie Ehrungen langjähriger Mitglieder standen ebenfalls im Mittelpunkt der gut besuchten Zusammenkunft mit 55 Teilnehmern im Stüberl der Mehrzweckhalle.

Auf die sportlichen wie gesellschaftlichen Aktivitäten gingen Gerhard Hahn und Hans Zanklmaier in einem umfangreichen Rechenschaftsbericht in Wort und Bild ein. Im Mittelpunkt standen im abgelaufenen Jahr die vielfältigen sportlichen Erfolge, aber auch die Ausrichtung zahlreicher Bewerbe in der neuen Mehrzweckhalle und im Eisstadion von Waldkraiburg. Großer Beliebtheit erfreute sich abermals die Dorfmeisterschaft mit über 50 Mannschaften. Erneuert und vertieft wurden die Beziehungen zu den Stockschützen in der Partnergemeinde Mitterskirchen. Dank sagte Zanklmaier den Aktiven, der Gemeinde sowie allen Helfern seiner Sparte und zahlreichen Sponsoren. Der besondere Dank galt ebenfalls den Damen, den Mittwochschützen und den Eltern des Nachwuchses, welche in vielfältigen Anlässen positiv ihre Hände im Spiel haben. Freudig vermerkte der Spartenleiter, dass die Sparte über zuverlässige Rechenbüros, mittlerweile zehn Schiedsrichter und drei Übungsleiter verfüge. Über das ganze Gesicht strahlte er beim Blick in die vielen Gesichter der Nachwuchsschützen, die sehr stark anwesend waren.

Schriftführer und Jugendleiter Gerhard Hahn rief nochmals die wichtigsten Beschlüsse der insgesamt 22 Vorstandssitzungen in den letzten beiden Jahren in Erinnerung. Weit über 90 Meisterschaften und Turniere mit genau 9 784 gefahrenen Kilometern bewältigten die Aktiven, Betreuer und Zuschauer unfallfrei zu den jeweiligen Titelkämpfen, um die weiß-blauen Farben des ESV in ganz Bayern und darüber hinaus zu vertreten. Derzeit sind genau 190 Personen als Mitglieder bei den Stockschützen eingeschrieben. Sowohl im Sommer wie im Winter beteiligen sich an die 14 Mannschaften in allen Wertungsklassen wie Mannschaft-Ziel- und Weitschießen sehr erfolgreich am Spielbetrieb bis hinauf zur Bundesliga. In einer beeindruckenden Multimedia Show ließ er die vielfältigen sportlichen Aktivitäten aber auch die Teilnahme an der Dorfgemeinschaft bis hin zum Ferienprogramm Revue passieren. Ein Sonderlob gab es für die vielen Namen, welche ihn bei der sehr aufwendigen Nachwuchsarbeit unterstützen.

Die finanzielle Situation beleuchtete Kassenverwalterin Marianne Hahn. Deutlich wurde dabei, dass die sportlichen Aktivitäten in den beiden letzten Jahren alleine Startgelder in Höhe von 7.835 Euro sowie die Fahrtkosten 4.953 Euro betragen. Trotz dieser Tatsache ist ein solider Kassenstand vorhanden, bei einem Jahresumsatz von mittlerweile über 70 000 Euro. Anita Strobl und Petra Hansbauer bescheinigten ihr eine tadellose Verwaltung der Vereinsgelder.

Damenwartin Barbara Wimberger brachte die vielfältigen Aktivitäten der Damen nochmals in Erinnerung, Herausragend war dabei natürlich der Deutsche Titel in der Ü 50 sowie der Ligaerhalt in der Bundesliga auf Sommerbahnen. Aber auch im Mixed ging es hoch bis zum 5. Platz bei der Deutschen Meisterschaft.

2. Bürgermeister Georg Hahn, selbst langjähriges Mitglied bei den Stockschützen, bescheinigte der Sparte Top-Leistungen, sowohl im sportlichen, als auch im ehrenamtlichen Bereich. Ein sehr erfolgreicher Zeitraum mit wiederum vielen Höhepunkten könne somit erfolgreich zu den Akten gelegt werden. Neben einem unermüdlichen Vorstand Hans

Zanklmaier engagieren sich in hohem Maße voll engagierte Leute in der „zweiten Reihe“, damit die Stockschützen „leben“. Fast unbezahlbar sind auch die Aktivitäten der Stockschützen in den Räumen der Mehrzweckhalle. Gerade die Stockschützen sind es auch, welche die Gemeinde weit über die Heimatgrenzen hinaus bekannt machen. Eine sehr aufwendige Nachwuchsarbeit ist dabei der Garant für den Fortbestand der Abteilung. Bei den fälligen Neuwahlen unter der Regie von Ehrenbürger Georg Hölzl wurden viele bisherigen Positionen in ihren Ämtern bestätigt: So bleibt Hans Zanklmaier Vorstand, Stellvertreter Thomas Schmuderer, Kassier Marianne Hahn, Stellvertreter neu wurde Mathias Hahn, Schriftführer und Jugendleiter Gerhard Hahn. Die Arbeit der Damen koordiniert wieder Barbara Wimberger, während Georg Hahn auch für die Gesamtchronik und die Pressearbeit verantwortlich ist. Den Posten des Sportwartes und zuständig für die Homepage übernimmt wieder Alfons Stadler, der auch die Interessen der Alten Herren und Mittwochschützen vertritt. Als Beisitzer übernehmen zusätzlich Helmut Kammergruber, Bernd Strasser und Lorenz Zanklmaier Verantwortung. Die Kasse prüfen wie bisher Anita Strobl und Petra Hansbauer.

Bei der abschließenden Vorschau wurde besonders auf die sportlichen Höhepunkte in diesem Jahr in der Mehrzweckhalle hingewiesen, wo die Stockschützen Ausrichter sind wie die Bayernliga der Herren am 13. Juni, am 20. Juni die Bayerische Meisterschaft der U 16 sowie die Bundesliga der Damen am 21. Juni. Ein Pokalturnier mit elf Herrenmannschaften und neuen Damenteam geht bereits am Sonntag den 7. Juni über die Bühne.

Unter den Versammlungsteilnehmern waren auch die ehemaligen Vorstände Martin Schmuderer und Hans Lazarus sowie Ehrenbürger Georg Hölzl. In der freien Aussprache wollte Hans Lazarus wissen wie es mit der Stockhalle beim Freilinger Wirt steht. Fakt und Tatsache ist dass sowohl die Stockschützen wie auch andere Gruppierungen wie bisher diese nutzen können, und es gut ist wenn zum Training ausgewichen werden kann bei größeren Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle.

Ehrend gedacht wurde zu Beginn den verstorbenen Mitgliedern Josef Erhardsberger und Alfons Eder. Belohnt wurden alle Anwesenden mit einem Essen, Freigetränken sowie einem herzhaften Salat- und Kuchenbuffet, welches die Mitglieder mitgebracht und aufgetischt hatten. (hah)



Übernehmen Verantwortung innerhalb der Vorstandschaft: von links hinten Wahlleiter Georg Hölzl, Mathias und Marianne Hahn, Barbara Wimberger, Alfons Stadler und Gerhard Hahn.- Vorne von links Lorenz und Hans Zanklmaier, Bernd Strasser, Helmut Kammergruber und Georg Hahn